

M. J. GRANT

# AULD LANG SYNE

A Song and its Culture





<https://www.openbookpublishers.com>

© 2021 Morag Josephine Grant



This work is licensed under a Attribution-NonCommercial 4.0 International (CC BY-NC 4.0). This license allows you to share, copy, distribute and transmit the text; to adapt the text for non-commercial purposes of the text providing attribution is made to the authors (but not in any way that suggests that they endorse you or your use of the work). Attribution should include the following information:

M. J. Grant, *Auld Lang Syne: A Song and its Culture*. Cambridge, UK: Open Book Publishers, 2021, <https://doi.org/10.11647/OBP.0231>

Copyright and permissions for the reuse of many of the images included in this publication differ from the above. This information is provided in the captions and in the list of illustrations.

In order to access detailed and updated information on the license, please visit <https://doi.org/10.11647/OBP.0231#copyright>. Further details about CC BY-NC licenses are available at <http://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/>

All external links were active at the time of publication unless otherwise stated and have been archived via the Internet Archive Wayback Machine at <https://archive.org/web>. Digital material and resources associated with this volume are available at <https://doi.org/10.11647/OBP.0231#resources>

Every effort has been made to identify and contact copyright holders and any omission or error will be corrected if notification is made to the publisher.

ISBN Paperback: 9781800640658

ISBN Hardback: 9781800640665

ISBN Digital (PDF): 9781800640672

ISBN Digital ebook (epub): 9781800640689

ISBN Digital ebook (mobi): 9781800640696

ISBN XML: 9781800640702

DOI: 10.11647/OBP.0231

Cover illustration: Hetian Li, CC BY 4.0, based on a photograph by Ros Gasson/Scots Music Group.

Cover design by Anna Gatti.

Da schafften wir vom Morgenroth  
 Bis schon die Sonne weit:  
 Doch tobte zwischen uns das Meer  
 Seit alter Zeit.

Hier meine Hand, mein treuer Freund,  
 Und deine Hand mir beut,  
 Laß einen guten Zug uns thun  
 Der alten Zeit!

Du stehst dein Fläschchen doch gewiß,  
 Ich stehe meins noch heut;  
 So weih' ein freundlich Glas mit mir  
 Der alten Zeit.

Der alten Zeit, mein Freund,  
 Der alten Zeit,  
 Noch weih' ein freundlich Glas mit mir  
 Der alten Zeit!

#### 4. "S ist lange her" (L. G. Silbergleit)<sup>4</sup>

Soll man vergessen alter Lieb',  
 Nie ihrer denken mehr?  
 Soll man vergessen alter Lieb'  
 So lang, so lange her?

'S ist lange her, mein Freund,  
 'S ist lange her.  
 Ein Glas nur noch, und stoße an,  
 'S ist lange her.

Zusammen liefen wir so froh  
 Im Busch und Feld umher.  
 Drauf trennten wir uns, weit so weit  
 'S ist lange her.

Zusammen fuhren wir im Teich  
 Vom Walde bis zum Wehr.  
 Drauf rauschte zwischen uns die See.  
 'S ist lange her.

Hier meine Hand für Freud' und Leib,  
 Und reich' mir deine her.  
 Ich trink dir zu, thu' mir Bescheid.  
 'S ist lange her.

Nun noch ein Maß, ein Doppelmaß  
 Zu trinken ich begeh'r

---

4 Silbergleit 1869.

Dies letzte Glas, nun stoße an.  
 'S ist lange her.

'S ist lange her, mein Freund.  
 'S ist lange her.  
 Dies letzte Glas, nun stoße an.  
 'S ist lange her.

## 5. "Die liebe, alte Zeit" (Otto Baisch)<sup>5</sup>

Soll alte Freundschaft untergehn  
 Im Schoß der Vergessenheit?  
 Soll je zerstioben, je verwehn  
 Das Bild der alten Zeit?

Nein, auf die alte Zeit stoß' an,  
 Auf die liebe, alte Zeit!  
 Laß klingen den Becher, so voll er kann,  
 Auf die liebe, alte Zeit!

Wir beide hüpfen durchs Geheg  
 Im flatternden Kinderkleid;  
 Doch zogen wir manch beschwerlichen Weg  
 Seit der lieben, alten Zeit.

Wir beide gaben im Heimatbach  
 Den Wellen ein froh Geleit;  
 Doch trennten uns Fluten des Meeres, ach!  
 Seit der lieben, alten Zeit.

Nimm meine Hand, du treues Herz,  
 Und gib mir nun Bescheid,  
 Was du erfahren an Luft und Schmerz  
 Seit der lieben, alten Zeit.

Die Gläser schummern blank und rein,  
 Die Kanne steht bereit,  
 So laß einen traulichen Trunk uns weihn  
 Der lieben, alten Zeit.

Auf die liebe, alte Zeit stoß' an,  
 Auf die liebe, alte Zeit!  
 Laß klingen den Becher, so voll er kann,  
 Auf die liebe, alte Zeit!

---

5 Baisch 1883.

6. “Lang, lang dohin” (Gustav Legerlotz)<sup>6</sup>

Soll alte Lieb vergesse [sic] sein?  
 Nit frisch erblühn im Sinn?  
 Soll alte Lieb vergesse sein?  
 Und die Zeit, die lang dohin?

Die Zeit, die lang dohin, mein Freund,  
 Die lang, lang dohin,  
 Druf leere wir e Bruderglas:  
 Uf lang, lang dohin!

Wir zwei han Thal und Hald durchstreift,  
 Und pflückten Primele drin.  
 Nu isch der Fuß vom Stapfe müd  
 Seit lang, lang dohin.

Wir han im Bach bis mittags patscht,  
 Er schlug uns bis ans Kinn.  
 Manch Meer hat zwischen uns nu braust  
 Seit lang, lang dohin.

Hier isch e Hand, mei [sic] Herzkumpan,  
 Schlog ein mit treuem Sinn!  
 Und nu e Kraffttrunk schlecht und recht  
 Uf lang, lang dohin!

Gelt, Mann, du hältst dei [sic] Doppelquart,  
 Auch ich vertrink nit drin.  
 Druf leere wir e Bruderglas  
 Uf lang, lang dohin.

Die Zeit, die lang dohin, mein Freund,  
 Die lang, lang, dohin,  
 Druf leere wir e Bruderglas:  
 Uf lang, lang dohin!

7. “Die gute alte Zeit” (Wilhelmine Prinzhorn)<sup>7</sup>

Soll alte Freundschaft nicht bestehn  
 Für alle Ewigkeit?  
 Soll alte Freundschaft je verwehn  
 Und gute alte Zeit?

Der guten alten Zeit, mein Freund,  
 Sei dieser Trunk geweiht!

---

6 Legerlotz 1886.

7 Prinzhorn 1896.

Ja, bringen wir ein volles Glas  
Der guten alten Zeit!

Beim Primelpflücken einst im Wald  
Gabst du mir treu Geleit—  
Ach, rauh ward unser Pfad dann bald  
Nach jener alten Zeit.

Wir plätscherten voll Übermut  
In manchem Bach zu zweit;  
Dann trennte uns die Meeresflut  
Für lange, lange Zeit.

Gieb mir die Hand mit festem Druck  
Auf Treue fernerweit!  
Dann einen herzlich tiefen Schluck  
Der guten alten Zeit.

Du stehst doch deinen Mann jetzt noch?  
So trinke mir Bescheid!  
Hier dieses Glas und dieses Hoch  
Der guten alten Zeit!

Der guten alten Zeit, mein Freund,  
Sei dieser Trunk geweiht!  
Ja, bringen wir ein volles Glas  
Der guten alten Zeit!

## 8. Auf gute alte Zeit (K. Bartsch)<sup>8</sup>

Sollt' alte Freundschaft untergehn  
Ganz in Vergessenheit?  
Sollt' alte Freundschaft untergehn  
Und gute alte Zeit?

Auf gute alte Zeit, mein Freund,  
Auf gute alte Zeit!  
Ihr sei ein Becher noch gebracht—  
Auf gute alte Zeit!

Wir liefen über Berg und Thal  
Und pflückten Blumen beid',  
Und gingen manchen schweren Weg  
Seit jener alten Zeit.

Wir plätscherten von früh bis spät  
Im Bach voll Fröhlichkeit;

---

8 Bartsch 1899.

Doch wilde Meere trennten uns  
Seit jener alten Zeit.

Gib mir die Hand, mein treuer Freund,  
Die mein' ist hier bereit;  
Wir bringen einen tüchtigen Schluck  
Der guten alten Zeit.

Du thust mir wohl mit vollem Krug,  
Und ich thu' dir Bescheid;  
Hier dieser Becher sei gebracht  
Der guten alten Zeit!

Auf gute alte Zeit, mein Freund,  
Auf gute alte Zeit!  
Ihr sei ein Becher noch gebracht --  
Auf gute alte Zeit!





# Appendix 5

## Four Versions in Jèrriais<sup>1</sup>

---

### I. Version by Ph'lippe Langlais (died 1884)

Oublierait-nou ses viers accoints  
Ses anmins, ses parens?  
Oublierait-nou ses viers accoints  
Les jours du vier temps?

*Chorus:*

Pour l'amour du vier temps, allons,  
Pour l'amour du vier temps,  
J'bérons ensemble ocouo, j'bérons,  
Pour l'amour du vier temps.

Par les côtis j'avons couoru,  
De belles fleurs cuillant;  
Mais j'avons travailli bein du  
Depis l'vier temps.

*Chorus:* Pour l'amour du vier temps, allons ...

Nouos deux j'avons joué l'long des doûts  
D'solèi l'vant à couochant;  
La mer a ronnè entre nous  
Depis l'vier temps,

*Chorus:* Pour l'amour du vier temps, allons ...

Ne v'là ma main, man vier garçon,  
Et la tqienne je prends;  
De bouan coeu j'nouos divertirons  
Pour l'amour du vier temps.

*Chorus:* Pour l'amour du vier temps, allons ...

De convier tu ne r'fus'ras pon,  
Bein seux j'en f'rai autant;

---

<sup>1</sup> Quoted here from *Les Pages Jèrriais*, [https://members.societe-jersiaise.org/geraint/jerriais/auld\[1-4\].html](https://members.societe-jersiaise.org/geraint/jerriais/auld[1-4].html) (link no longer active), last accessed 25 July 2007.

J'bérons ensemblle ocouo, j'bérons,  
 Pour l'amour du vier temps,

*Chorus:* Pour l'amour du vier temps, allons ...

## 2. Version by John D. Hubert (1895)

Oublié thious les viers anmins,  
 Et toutes nos bouones viels gens?  
 Oublié thious les viers anmins,  
 Et l'amour du vier temps?

*Chorus:*

Et tout chu bouan vier temps,  
 Le bouan vier temps.  
 J'béthons une fêt mon vier garçon  
 En mémouêthe du vier temps.

J'avons té à la plise ensemble,  
 Y-ya pus d'quarante ans,  
 Remplie ta mogue man vier garçon,  
 Comme dans chu bouan vier temps.

*Chorus:* Et tout chu bouan vier temps ...

Donne mé ta main man vier garçon,  
 Y-ya du Jerriais là d'dans.  
 Une bouane pouognie man vier garçon,  
 Pour l'amour du vier temps.

*Chorus:* Et tout chu bouan vier temps ...

## 3. Version published in *Nouvelle Chronique de Jersey*, 15 November 1902

Pour l'amour du vièr temps, garçons,  
 J'm'adrese à touos Jerriais,  
 Arm'ous dé pliummes ou bein d'crèyons  
 Et rimèz en patoiès.

*Chorus:*

Pour l'amour du vièr temps, allons,  
 Pour l'amour du vièr temps.  
 Une pliummée d'encre oquo prenons  
 Pour l'amour du vièr temps.

Pour l'amour des bouans temps d'aut'fais  
 Dé vot' langage rapp'lous,